

Unser Basteltipp

Echte Rosen konservieren

Selbst die schönste Rose verwelkt in der Blumenvase innerhalb weniger Tage. Ein neuer Trend macht die Königin der Blumen zwar nicht unsterblich, aber doch lange haltbar: Sogenannte „Eternity-Rosen“ können Sie mit ein paar Tricks selbst herstellen.

Tag der roten Rose am 12. Juni 2021

Rote Rosen symbolisieren Liebe und Romantik pur. Sie werden traditionell zu Jahrestagen verschenkt oder um zu sagen: Ich liebe dich! Möchten Sie Ihrer Liebsten eine Freude machen? Dann sagen Sie es mit roten Rosen.



© Myspirit2 – AdobeStock.com

Sie brauchen:

© Nattha99 – AdobeStock.com

Glyzerin, Rosen mit verholzten Stielen, Messer, Wasser, Messbecher, Flaschen oder Vasen

Drei wichtige Details:

Obwohl die Methode ganz einfach ist, müssen folgende Details beachtet werden:

1. Rosen werden am besten sofort nach dem Schnitt konserviert, da sie schnell altern!
2. Die Wassertemperatur sollte etwa 38 Grad betragen!
3. Die Stiele der Rosen müssen möglichst kurz sein!

Und so geht's:

1. Stiele der frischen Rosen mit einem scharfen Messer auf höchstens 15 Zentimeter kürzen.
2. Grünblätter vom Stiel entfernen.
3. Glyzerin und lauwarmes Wasser (Verhältnis 1:2) in schmale Gefäße füllen und verrühren.
4. Vorbereitete Rosen einzeln in die Gefäße stellen und etwa zwei Wochen warten.

Viel Spaß beim Nachmachen und Verschenken.

